

II. Stralsunder Friedensgespräch:

Ein modernes Hansebündnis im Zeichen von Friedensarbeit und Bürgerdiplomatie - Perspektiven und Chancen

Das II. Stralsunder Friedensgespräch wird unterstützt durch den Friedensfonds der Region Kaliningrad, das Stralsunder Friedensbündnis und den Verband zur Pflege der Traditionen der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der DDR e.V., Regionalgruppe Stralsund-Rügen. Es versteht sich als ein Forum für konkrete Handlungsimpulse. Über eine lebhaftige Teilnahme würden wir uns freuen.

Ort: Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Alte Richtenberger Str. 41,
18437 Stralsund

Zeit: 16. 07. 2025, 15.00 Uhr

Moderation: Klaus Kleinmann

Übersetzung: Siegfried Dienel, Olga Fot, N. N.

Ablauf:

- 1. Begrüßung und Anmoderation:** N. N.
- 2. Alexandr Tarassov, Kaliningrad:** Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft: Die Situation Kaliningrads und seiner Bürger: Beiträge zu einer friedlicheren Welt, unter besonderer Berücksichtigung des Hansebündnisses und der Beziehung zu Stralsund
- 3. Olga Fot, Stralsund:** Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft: Die Situation Stralsunds und seiner Bürger: Beiträge zu einer friedlicheren Welt, unter besonderer Berücksichtigung des Hansebündnisses und der Beziehung zu Kaliningrad
- 4. Jürgen Desch, Berlin:** Die Arbeit der Gesellschaft für Deutsch-Russische Freundschaft, unter besonderer Berücksichtigung der Rolle Kaliningrads
- 5. Aussprache:** Ein modernes Hansebündnis im Zeichen von Friedensarbeit und Bürgerdiplomatie - Welche Perspektiven, welche Chancen sehen wir für die Gestaltung einer friedlicheren Zukunft?
- 6. Schritte zur Gründung einer "Sektion Nord" der Gesellschaft für Deutsch-Russische Freundschaft.** Moderation: Jürgen Desch - Klaus Kleinmann

Gesellschaft für Deutsch-Russische Freundschaft e.V.

i. A. Jürgen Desch

- Stellvertr. Vorsitzender -